

Jahresbericht des Präsidenten BRSV Saison 23 / 24

Info Vorstand

Der Vorstand traf sich nicht explizit zu Vorstandssitzungen sondern besprach diverse Themen per Email oder an den jeweiligen Rennterminen.

Ein Thema beschäftigte uns vor allem, nämlich das Fehlen eines Austragungsortes für die Bündner Meisterschaft. Dies bewog uns dazu eine Umfrage zu starten bei den Mitgliedern ob die Bündner Meisterin / Bündner Meister auch via Cup entschieden werden kann.

Die Auswertung ergab folgendes Resultat:

Hornschlitten Gemeinschaft Avers HSG Avers	ja
Hornschlittenclub Brigels HSC Brigels	Nein
Rodel Team Calanca RT Calanca	ja
Rodelclub Davos	Nein
Schlitten und Rodelclub Prättigau	ja
Ski Club Sarn Heinzenberg	ja
Rodelclub Triesenberg	ja

Nach erfolgter Abstimmung wurde dieses Vorgehen angenommen und die Bündner Meisterin respektive Bündner Meister wurde nach dem Stand der Cuprangliste erkoren. Wichtig ist, das möchten wir noch betonen, es hat keine Bündner Meisterschaft gemäss Reglement stattgefunden.

Für den Rodelsport und den BRSV sind wir doch mehrheitlich der Meinung das der gewählte weg der richtige war.

Uns beschäftigte natürlich auch die fehlenden Austragungsorte wir wollten unbedingt drei Austragungsorte damit wir den Cup auch durchführen konnten. Die fehlenden Rennbahnen oder die Bereitschaft bestehende Schlittelbahnen für ein Rennen freizugeben wird immer kleiner. Dieser Umstand bewog uns dann auch andere Ideen zuzulassen. Die Idee ein Rennen auch auf einer Rennstrecke für Skifahrer durchzuführen wurde vor allem vom HSG Avers vorangetrieben. Mit einem Test Ende letzter Saison der durchwegs positiv ausfiel, entschieden wir uns für ein Rennen mit Toren in Splügen durchzuführen, später mehr dazu.

Weiterhin Vakant ist jemand für das Aktuariat und somit zuständig für das Schreiben der Sitzungsprotokolle und das Führen der Mitgliederdatenbank.

Ebenso wird immer noch ein zweiter Revisor gesucht.

Auf die DV 26 wird unser langjähriger Kassier zurücktreten also auch da benötigen wir Nachwuchs.

Die Internet Seite wird weiterhin von Christoph betrieben.

Anlässe

Die BRSV Cup Saison startete wie so oft am Rinerhorn wo wir wieder sehr schnelle und tolle Rennen durchführen konnten.

Danach ging es nach Splügen wo wir wie schon erwähnt auf einer Rennstrecke, eigentlich für Ski und Snowboard, einen Lauf steckten und wir so einen spannenden Wettkampf durchführen konnten. Die Premiere kann als gelungen bezeichnet werden, waren doch alle Teilnehmer sehr zufrieden. Gewisse Anpassungen müssen wir auf nächste Saison noch machen (Snowboard Tore, Startbereich).

Zu guter letzt verschlug es uns noch ins eindrucksvolle Avers wo wir (in dä Cherli) die Entscheidung suchten wer wird Cupsieger und Meister. Die Konstellation war äusserst spannend konnten doch theoretisch bei den Herren noch drei den Sieg holen die einten aus eigener Kraft andere brauchten Schützenhilfe. Und es kam wie es kommen musste der mit den geringsten Chancen Gewinn und zeigte allen den Meister. Christian Bauer gewann das Rennen souverän und wurde Bündner Meister, Cup Sieger und Tagessieger in der Kategorie Rodel.

Bei den Damen war das Rennen schon etwas klarer Tina Wendler gewann vor ihrer Schwester Ursina die sie in dieser Saison aber stark forderte. Auch Tina wurde somit Bündner Meisterin, Cup Sieger und holte auch den Tagessieg in der Kategorie Rodeln.

Mit lediglich drei Rennen und ohne Offizielle Bündnermeisterschaft gingen die BRSV Rennen zu Ende.

Die BRSV Mitglieder waren aber noch viel mehr unterwegs mit dem Rodel.

Gestartet wurde in Bergün mit dem Take Off Rennen. Danach wurde es International beim Langstreckenrennen am Wildkogel (Österreich) dort konnten wir erstmals die Lokal Matadoren etwas

nervös machen und erreichten diverse Podestplätze. Mit einem ähnlichen Konzept wie in Splügen fuhren einige Mitglieder Slalom Cross auf der Melchseefrutt. Auch dort ist es immer schwieriger die eigentliche Rodelbahn für einen Event zu bekommen. Das Rennen war aber ein voller Erfolg. Zu guter Letzt kam noch der Blockhuus Cup der als differenzler aus zwei Rennen bestritten wurde zur Austragung.

Eine kleine Gruppe vom Rodelclub Davos um Roger Meisser begab sich wiederum zu diversen Trainings und Rennen auf Internationales Eis, zufrieden und mit einer Portion mehr Erfahrung kamen sie wieder zurück.

Ebenso möchten wir erwähnen das im speziellen Christian Bauer Lunte gerochen hat am Rollenrodeln und sich dort gut etabliert hat. Mit unglaublichem Enthusiasmus hat er auf diese Saison seinen eigenen Rollenrodel gebaut und das Schweizer Team technisch suportet.

Ausblick

Verschiedene Faktoren, (wie Wetter, Rennpisten, Motivation, Terminüberschneidungen, andere Interessen usw.) sind immer eine grosse Herausforderung genügend Rennläufer zusammen zu bringen für ein Rennen. Dies wird uns in den nächsten Jahren immer wieder beschäftigen ebenso die fehlenden Vorstandsmitglieder.

Es fehlt nach wie vor ein Aktuar, zweiter Revisor und auf die DV 2026 wird Christoph Neubecker den Kassier abgeben. Somit freiwillige vor.

Nichts desto trotz freuen wir uns jetzt schon auf den nächsten Winter mit vielen Spannenden Rennen.

Freundliche Grüsse

Markus Wendler

Präsident BRSV